

**Protokoll der konstituierenden Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren und Migration (inkl. 2. Arbeitsmarkt)“ des Beirates Walle vom 08. Juli 2015
im Ortsamt West**

XII/01/15

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth	Herr Manfred Schäfer
Frau Petra Fritsche-Ejemole	Herr Christof Schäffer
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Frau Dr. Angela Stoklosinski
Herr Gerald Höns	Herr Rolf Surhoff
Herr Günter Kuhlmann	Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Frau Blumenberg, AfSD
Herr Bulling, Sozialressort
Frau Bürger, Kinderhaus Baumhöhle
Frau Sauer, Kinderhaus Baumhöhle
Herr Roskosch, Beiratsmitglied
Herr Wagner, Beiratsmitglied

Die folgende Tagesordnung wird angenommen:

- TOP 1:** Konstituierung des Fachausschusses „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren, 2. Arbeitsmarkt und Migration“
- Verpflichtung gemäß §19 und §21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter
 - Wahl der Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
 - Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
- TOP 2:** Kurzdarstellung aktueller Themen und Projekte des Ausschusses
- TOP 3:** Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung für 0- <6-jährige Kinder bis zum Kindergartenjahr 2019/20
dazu eingeladen:
Herr Bulling, Sozialressort und Frau Blumenberg, AfSD
- TOP 4:** Kinderhaus Baumhöhle: Räumlichkeiten und Planungen
dazu eingeladen: Frau Bürger und Frau Sauer, Kinderhaus Baumhöhle
- TOP 5:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung
- TOP 6:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 7:** Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge
- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- TOP 9:** Ausblick und Termine

TOP 1: Konstituierung des Fachausschusses „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren, 2. Arbeitsmarkt und Migration“

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung der neuen Amtsperiode.

Verpflichtung gemäß §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Die Vorsitzende verliest die Verpflichtung gemäß §19 und §21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter. Die gesetzlichen Grundlagen der Verpflichtungserklärung (§203 (2) StGB, §204 StGB, §353b StGB, §37 Bremisches Datenschutzgesetz) sind dem Verpflichtungstext beigelegt.

Die dem Ausschuss angehörenden sachkundigen BürgerInnen und ParteienvertreterInnen nach §23 (5) OrtsG dokumentieren, soweit nicht in anderen Sitzungen bereits geschehen, durch ihre Unterschrift die Genehmigung der Verpflichtungserklärung.

Wahl des/r Ausschusssprechers/in

Das Vorschlagsrecht liegt bei der Linkspartei. Vorgeschlagen wird Frau Cornelia Barth. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Frau Cornelia Barth wird einstimmig zum Ausschusssprecherin gewählt.
Frau Barth nimmt die Wahl an.

Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD. Vorgeschlagen wird Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann wird einstimmig zum stellvertr. Ausschusssprecherin gewählt.
Frau Grziwa-Pohlmann nimmt die Wahl an.

TOP 2: Kurzdarstellung aktueller Themen aus dem Ausschuss

Die Vorsitzende stellt anhand einer Auflistung (s. Anlage 1) wesentliche Themen, Projekte und Aktivitäten des Fachausschusses „Soziales“ des Beirates Walle in der Amtsperiode 2011 – 2015 vor.

TOP 3: Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung für 0- <6-jährige Kinder bis zum Kindergartenjahr 2019/20

Zu diesem TOP sind eine Vertreterin des Amtes für Soziale Dienste und ein Vertreter des Sozialressorts zu Gast.

Die Vertreterin des AfSD berichtet zusammenfassend zum Ist-Zustand im Bereich Betreuungsplätze:

- 3 – 6 jährige Kinder: Hier ist mit Datum vom 30.06.15 lediglich ein Platz frei (Kinderhaus Ratzeburger Straße).
- U3-Bereich: neun freie Plätze bei PiB, vier freie Plätze bei den „Handwerkszwerge“ (jeweils Stand vom 07.07.15)

Aus Sicht der Referentin des AfSD ist dies eine geringe Zahl.

Anschließend stellt der Referent des Sozialressorts anhand einer PowerPointPräsentation den sozialräumlichen Ausbau und die Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und

Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20 dar (s. Anlage 2) dar.

Aufgezeigt werden u.a. quantitative und qualitative Ziele des Konzepts, Planungsprämissen, Veränderungen in den Versorgungsquoten und Angebotsstruktur/Versorgung in Walle.

- Anzahl der neu einzurichtenden U3-Plätze zum Kindergartenjahr 2015/16: 2x8 Plätze bei „Minimix“ und in der Kita Löwenzahn (angefragt).
- Ausbauplanung: KiTa BlauHaus (4 Gruppen) in der Überseestadt, Start (vorgesehen): August 2018

Die Ausführungen werden im Ausschuss erörtert.

In Hinblick auf die steigenden Flüchtlingszahlen und einem häufig vorkommenden Bedarf an Notplätzen (z.B. für Mütter, die unerwartet schnell einen Arbeitsplatz bekommen) wird aus dem Ausschuss deutlich auf die Notwendigkeit von Notfallplätzen und Zwischenlösungen hingewiesen.

Die politischen Parteien müssen in die Diskussion einbezogen werden.

Aus Sicht des Vertreters des Sozialressorts ist die Finanzierung von zusätzlichen „Notfallplätzen“, um kurzfristig auf besondere Ereignisse zu reagieren, schwierig.

Ergebnis:

Mehr Betreuungsplätze im Stadtteil werden für notwendig erachtet. Es muss ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen werden, welches „ein Polster“ für Notfälle einschließt.

Vorgeschlagen werden u.a. Notplätze in schnell einzurichtenden Container als Übergangslösung.

Der Vertreter des Ressorts nimmt diese Forderungen mit in seine Behörde.

TOP 4: Kinderhaus Baumhöhle: Räumlichkeiten und Planungen

Zu diesem TOP sind zwei Vertreterinnen des Kinderhauses zu Gast.

Sie stellen u.a. Folgendes dar:

Die Einrichtung betreut 60 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren. Eine Dependence der Frühförderstelle ist eingebunden. Man würde die Betreuungsplätze gerne um acht U3-Plätze aufstocken. Diese Möglichkeit bietet sich aus Sicht der Einrichtung, da die Kindertagespflege „Bremer Stöpsel“ (8 Plätze), schräg gegenüber ebenfalls in der Bremerhavener Straße angesiedelt, aufgegeben wird. Das Sozialressort und das Landesjugendamt stimmen dem Vorgehen nicht zu, weil die räumlichen Bedingungen nicht zur Einrichtung einer Krippe geeignet seien. Dies bewertet das Kinderhaus anders.

Ergebnis:

Der Vertreter des Sozialressorts sichert zu, den Vorgang erneut zu prüfen.

Zusätzlich formuliert der Ausschuss mündlich einen Beschluss, in dem er das Anliegen des Kinderhauses Baumhöhle befürwortet und unterstützt.

Der Beschlusstext wird einstimmig angenommen und im Nachgang von Frau Grziwa-Pohlmann und Frau Barth verschriftlicht (s. Anlage 3).

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

Die Vorsitzende informiert zum aktuellen Sachstand „Pflanzaktion Waller Welle“ und „Imagefilm“. Beide Projekte befinden sich in der Bearbeitung und sollen im Herbst mit Jugendlichen durchgeführt werden.

TOP 6: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Kein neuer Sachstand.

TOP 7: Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge

Antrag Wa 24/15 Soziales: Kindertagesstätte St. Marien, Drucken von Infoflyern für Eltern von Vorschulkindern:

Es soll zunächst in der Einrichtung nachgefragt werden, ob es sich um anteilige Projektkosten handelt und der Flyer an alle Eltern in Walle geht. Eine erneute Befassung mit dem Antrag ist für die September-Sitzung vorgesehen.

Antrag Wa 25/15 Soziales: ADFC-Bremen Hochstraßentour 2015:
Ablehnung, da die beantragten Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Antra Wa 26/15 Soziales: Bremer Tafel e.V., Kauf einer Kühlzelle,
Einstimmig bewilligt wird ein Zuschuss von 300€.

Die restlichen Verfügungsmittel sollen nach den Sommerferien vergeben werden. Die Ausschusssprecherin macht den Vorschlag, dem Verein „HIBIDURI“ einen kleinen Betrag zu bewilligen.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Situation Cafe Waller Dorf:

Die Vorsitzende berichtet zum aktuellen Sachstand, dass dem Cafe´ in diesem Jahr ein Betrag aus dem Sozialressort zur Verfügung gestellt wird, der dem Träger die Kompensation des Fehlbetrages ermöglicht. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, ist nicht bekannt.

Ausschuss: Kenntnisnahme.

Kinderspielplatz Waller Park - Ersatz der Turmspielanlage:

Positiverweise kann die Turmspielanlage in Teilen ersetzt werden. Dies wurde möglich durch eine Mischfinanzierung von Initiative Spielplatz Waller Park e.V., Globalmitteln, Mitteln aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Walle und dem Spielplatzbudget des Amtes für Soziale Dienste.

Situation Spielplatz Bremerhavener/Bremervörder Straße:

Ein aus Sicherheitsgründen stillgelegtes Spielgerät kann in reduzierter Form wieder genutzt werden.

Spielplatz Bgm.-Hildebrandt-Straße: Rückbau Asphaltfläche:

Die Asphaltfläche mit einer Rampe für Skater weist diverse Risse und Stolperstellen auf. Eine Wiederherstellung würde 17.000€ kosten. Diese Summe steht nicht zur Verfügung. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird die Asphaltfläche zurück gebaut und in eine Rasenfläche umgewandelt.

Antwort der Sozialsenatorin vom 30.03.2015 zum Beschluss „Rahmenkonzept Offene Jugendarbeit“

Der Inhalt des Schreibens wird besprochen.

Ausschuss: Kenntnisnahme

Sportpark in der Überseestadt:

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass nunmehr zwei transportable Toiletten aufgestellt wurden. Die Skater-Anlage wird mit 2x 3-4 Stunden pro Woche durch den Sportgarten e.V. betreut.

Waller Umwelt Pädagogik Projekt (WUPP)

Das Projekt lädt den Sozialausschuss zu einem Besuch des Geländes ein.

Anmerkungen und Fragen aus dem Ausschuss:

Vorgeschlagen wird eine gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ zur Thematik „Abriss der Schlichtbauwohnungen Holsteiner Straße/Dithmarscher Freiheit“ nach den Sommerferien.

TOP 9: Ausblick und Termine

Folgende Themenkomplexe werden genannt:

- Beschäftigung mit dem Thema Arbeit, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit
- Ältere Menschen im Stadtteil
- Fortgang Rahmenkonzept Offene Jugendarbeit

Feststehende Sitzungstermine im 2. Halbjahr:

Mittwoch, d. 16.09.2015 um 18.30h oder 19.00h

Mittwoch, d. 04.11.2015 um 18.30h

Orte und Themen:

Die September-Sitzung findet entweder bei der AGAB oder als Kombination Besichtigung WUPP-Gelände und Besuch des Obdachlosenprojektes „Die Tasse“ statt.

November-Sitzung: in den Räumen der AGAB, wenn ein Termin bei „WUPP“ im September möglich ist.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschussprecherin:

- Müller -

- Barth -